

Reise quer durch die USA

92

Rotel
2024

- Imposante Niagarafälle
- Grandiose Natur in weltberühmten Nationalparks:
Yellowstone, Bryce Canyon, Grand Canyon, Yosemite
- Las Vegas - Stadt des Glücksspiels
- Metropolen New York, Chicago, San Francisco, L.A.



25 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Diese Reise führt auf der schönsten Route quer durch die USA, perfekt für einen Überblick über das ganze Land. Vom Atlantik bis zum Pazifik reihen sich fast alle großen Attraktionen entlang der Reise: glitzernde Megastädte, Naturwunder wie die Niagarafälle und die roten Canyons des Westens, all die berühmten Nationalparks und die aus vielen Hollywoodfilmen bekannten Landschaften. Im Camperland USA ist das Reisen mit dem Rotel ideal! Wir können die herrlichen Übernachtungsplätze in den Nationalparks und State-Parks bestens nutzen.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach New York

Wir fliegen mit einer planmäßigen Linienmaschine nach New York in den USA. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

2. Tag: New York

Über die George Washington Brücke gelangen wir in den nördlichen Teil von Manhattan. Nach Harlem erreichen wir die neugotische Kathedrale St. John the Divine, den zweitgrößten Kirchenbau der Welt (kurze Besichtigung). Wir fahren entlang am Central Park. An der Fifth Avenue nehmen die berühmten Sehenswürdigkeiten kein Ende: Guggenheim Museum, Metropolitan Museum of Art, St. Patricks Kathedrale und Rockefeller Center. Am Nachmittag haben wir Freizeit mit Gelegenheit zu einer zweistündigen Bootsfahrt rund um die Insel Manhattan, vorbei an der Freiheitsstatue. Anschließend Fahrt zum Campingplatz in New Jersey.

3. Tag: New York

Wir fahren mit einer Personenfähre ins Herz der Weltstadt, zum Finanzzentrum rund um die Wall Street und zum South Street Seaport, wo wir einen lebendigen Eindruck von New Yorks maritimer Vergangenheit bekommen. Entlang der Wallstreet erreichen wir die im Vergleich zu den Hochhäusern winzig wirkende Trinity Kirche und die Börse. Vorbei an den Glastürmen der Banken- und Versicherungsgesellschaften. Wir erreichen Ground Zero, wo einst die Zwillingstürme des World Trade Centers in den Himmel ragten. Der neue Bau des Architekten Libeskind bestimmt bereits die Skyline des „Big Apple“. Sie haben die Möglichkeit auf das One World Trade Center zu fahren, mit 541 m und 94 Stockwerken das höchste Gebäude der Stadt. Genießen Sie einen sensationellen Ausblick! Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

4. Tag: New York - Niagara Falls

Die Reise führt uns durch Landschaften, geprägt von Wäldern und Seen. Wir erreichen Niagara Falls/USA. Am Nachmittag überqueren wir zu Fuß die Brücke nach Kanada, um von hier die beeindruckenden Wasserfälle zu bewundern. Freizeit zum Besuch des Aussichtsturmes, zum Bummeln und zum Fotografieren. Zu Fuß geht es wieder über die Brücke zurück in die USA. Übernachtung auf Grand Island.

5. Tag: Niagara Falls - Michigan City

Die Fahrt führt durch ländliches Gebiet, nach Michigan City im Bundesstaat Indiana.

6. Tag: Michigan City - Chicago

Wir fahren ins Zentrum von Chicago und besichtigen den Sears Tower (heute Willis Tower), mit 443 m der derzeit zweithöchste Wolkenkratzer der USA. Vom 106. Stockwerk haben wir einen fantastischen Rundblick auf die Stadt und den Lake Michigan. Anschließend bummeln wir durch den sogenannten „Loop“, um die berühmten Bürohäuser vor der Erfindung des Wolkenkratzer bis zu den modernsten Hochhäuser und Skulpturen von Picasso oder Jean Dubuffet zu sehen. In der Freizeit haben Sie die Möglichkeit, eines der berühmten Museen zu besuchen oder durch den Millennium Park, mit dem Crown Fountain und dem Cloud Gate (The Bean) zum Lake Michigan zu bummeln. Ebenso können Sie sich in einem der klassischen Steakhäuser verwöhnen lassen. Am späten Nachmittag Fahrt zu unserem südwestlich der Stadt gelegenen Campingplatz.

7. Tag: Chicago - Austin

Die Route führt durch den Staat Illinois in den hügeligen Staat Wisconsin und zum Mississippi, dem amerikanischen Schicksalsstrom. Bei La Crosse überqueren wir den Mississippi und kommen in den Staat Minnesota. Damit liegt der „Wilde Westen“ vor uns. Durch das liebevolle Spring Valley geht es weiter westwärts nach Austin.

8. Tag: Austin - Badlands Nationalpark

Einsam und menschenleer zieht sich die Autobahn durch endlose Felderreihen. Von hier bezieht die Welt ihre Sojabohnen. Auch Mais wird angebaut. Das sind die reichen „Cornbusher States“ und hier liegen auch die bestaunten Riesenfarmen, die nicht nach europäischen Maßstäben gemessen werden können. Über Sioux Falls im Staat South Dakota, dem Land der einstigen Prärieindianer, fahren wir nach Mitchell. Wir besichtigen den berühmten, mit bunten Maiskolben verzierten Corn Palast. Bei Chamberlain überqueren wir den launischsten aller US-Flüsse, den Missouri. Wir befinden uns in der ehemaligen Heimat der Sioux und Cheyenne Indianer. Die Prärie ist heute größtenteils dem Pflug zum Opfer gefallen. Am Abend erreichen wir die herrlichen Badlands, die wegen der unterschiedlichen Färbung der Gesteinsschichten ein vielfarbiges Bild bieten.

9. Tag: Badlands Nationalpark - Devils Tower

Eine eindrucksvolle Rundfahrt im Badlands Nationalpark mit vielen Fotostopps in der von der Natur geschaffenen, großartigen Erosionslandschaft erwartet uns. Die Farbschattierungen von gelb, rot und grau verändern mit wechselnder Tagesbeleuchtung ihr Aussehen. Auf einem wunderbar angelegten Highway erreichen wir das weltberühmte Mount Rushmore Memorial mit den vier in Stein gehauenen riesigen Präsidentenköpfen. Fast schwarz erscheinen die Berge der Black Hills, des „Schwarzwaldes“ von Amerika. In der alten Goldgräberstadt Deadwood besuchen wir den berühmten Saloon No. 10. Wir verlassen Süddakota und kommen in den Cowboy-Staat Wyoming. Wir fahren zum Devils Tower, einem frei in der Landschaft stehenden, 265 m hohen Monolithen vulkanischen Ursprungs. Wir übernachten auf einem wildromantischen Campingplatz in der Nähe des Towers. Bei Sonnenaufgang ist der Devils Tower besonders beeindruckend.

10. Tag: Devils Tower - Cody

Ganz in der Nähe des Devils Towers können wir Präriehunde beobachten. Die geselligen Tiere wohnen in selbst gegrabenen Erdhöhlen. Nach der Besichtigung des Devils Towers geht es in die Wildnis des Bighorn National Forest, ein Naturerlebnis von eindrucksvoller Schönheit. Über den 2753 m hohen Granitpass erreichen wir Cody, die Stadt von Buffalo Bill. Das Buffalo Bill Historical Center bietet eine Ausstellung über Buffalo Bill, den Wilden Westen und eine große Waffensammlung aus dieser Zeit, den Plains Indian und dem Yellowstone Nationalpark. Saisonbedingt besteht evtl. die Gelegenheit ein Rodeo zu besuchen.

11. Tag: Cody - Yellowstone Nationalpark

Durch den Shoshone Canyon gelangen wir in den Yellowstone Nationalpark. Wir fahren zum Yellowstone Nationalpark Plateau, das etwa 2.000 m bis 2.500 m über dem Meeresspiegel liegt. Hier im 1872 gegründeten, ältesten Nationalpark der Welt beeindruckt heiße Quellen, Sinterterrassen, bis zu 94 m hohe Wasserfälle und der berühmte Geysir „Old Faithful“, aus dem in Abständen von 65 Minuten ein Wasserstrahl bis zu einer Höhe von 40 m (maximal 60 m) aufsteigt. In diesem gewaltigen Wild- und Naturschutzgebiet leben u. a. Bisons, Elche, Wapitis, Bären und über 200 verschiedene Vogelarten.

12. Tag: Yellowstone Nationalpark - Grand Teton Nationalpark - Jackson

Nach dem Verlassen des Yellowstone Nationalparks tauchen wir in die einzigartige Bergwelt des Grand Teton Nationalparks mit seinen kristallklaren Seen und schneebedeckten Viertausendern ein. Im herrlichen Hochland, dem sogenannten „Jackson Hole“, liegt das historische Cowboystädtchen Jackson. Übernachtung im Stadtbereich und abendlicher Stadtbummel.

13. Tag: Jackson

Genießen Sie einen Tag Freizeit in Jackson, der Cowboystadt des Westens. Saloons, Cowboyhütte, Jeans und Westernstiefel gehören zum Straßenbild. Verschiedene Museen zeigen die Besiedlungsgeschichte des Westens und das Wildlife of the American West Art Museum bietet die umfangreichste Sammlung von Gemälden und Skulpturen zum Thema Wildtiere des amerikanischen Westen. Kunstgalerien runden das bunte Bild ab. Sie haben die Möglichkeit, sich auf dem Snake River entlang der bezaubernden Bergwelt treiben zu lassen (Scenic Floating) oder Sie wandern im Jackson Hole. Auch ein Ausflug zu den Grand Teton Mountains ist möglich. Am Abend bietet sich während der Saison ein Besuch eines Rodeos an, genau sowie Steakhäuser und die Million Dollar Cowboy Bar.

14. Tag: Jackson - Salt Lake City

Wir verlassen Wyoming, fahren ein Stück durch den Staat Idaho und kommen in den bekannten Mormonenstaat Utah. In der Hauptstadt Salt Lake City, dem weltbekannten Mormonen-Zentrum, haben wir eine Führung durch die Anlagen am Temple Square mit dem eindrucksvollen Tempel an dem ca. 40 Jahre lang gebaut wurde und dem Tabernakel mit weltbekannter Orgel, die ca. 11.000 Pfeifen zählt. Anschließend fahren wir zum nahe gelegenen Übernachtungsplatz.

15. Tag: Salt Lake City - Bryce Canyon Nationalpark

Unsere Reise führt über Richfield zum Bryce Canyon Nationalpark im südlichen Utah. Das Gebiet wurde 1928 zum Nationalpark erklärt. Durch Erosion sind in den farbigen und verschieden widerstandsfähigen Kalken Formen wie Türme und menschenähnliche Figuren entstanden. Die Wanderung führt auf dem Navajo-Trail durch die steinerne Wunderwelt der Hoodoos (ca. 2 Std., mittel, 159 m H). Alternativ besteht auch die Möglichkeit, auf einem gut befestigten, ebenen Weg am Rand des Canyons entlang zu wandern (Dauer: beliebig bis zu ca. 2 Std., leicht). Die Ausblicke in den Canyon sind spektakulär.

16. Tag: Bryce Canyon Nationalpark - Grand Canyon Nationalpark

Über Kanab führt die Reise durch eine wildromantische Felsenlandschaft nach Arizona zum Glen Canyon Dam und zum 300 km langen Powellsee. Kurzer Aufenthalt am Glen Canyon Besucherzentrum. Anschließend führt die Fahrt durch das eintönige Plateau von NW-Arizona, wo der Coloradofluss eine Furche von 1.800 Metern Tiefe eingefressen hat. Anschließend fahren wir nach Tusayan. Übernachtung am Rand des Grand Canyon Nationalparks. Im IMAX Kino in Tusayan können Sie sich auf den Besuch des Grand Canyons einstimmen.

17. Tag: Grand Canyon Nationalpark

Im Grand Canyon Nationalpark haben wir einen ganztägigen freien Aufenthalt zum Genießen der spektakulären Landschaft, zu kleinen oder größeren Wanderungen und zum Besuch der interessanten Museen über Geologie und indianische Geschichte. Die Wanderwege entlang des Canyon Randes (Westrim und Ostrim) sind bestens angelegt und leicht zu erwandern, sie eröffnen immer neue grandiose Ausblicke in die Schlucht des Grand Canyons! Es besteht auch Gelegenheit, auf eigene Faust, in den Canyon zu wandern, z. B. nach Indian Garden (mittel bis schwer, 14,4 km L, 940 m H, ca. 6 Std.) und/oder einen eindrucksvollen Rundflug über die Schlucht mit einem Panorama-Helikopter zu unternehmen.

18. Tag: Grand Canyon Nationalpark - Las Vegas

Auf dem Highway 66 geht es durch Arizonas Traumlandschaft, ein weites, kiefernbewachsenes Hochplateau mit tief eingeschnittenen Schluchten, den Canyons. Über Kingmann kommen wir nach Las Vegas. Abends in der Freizeit bietet sich Gelegenheit zum Stadtbummel und zum nächtlichen Besuch der berühmten Spielcasinos von Las Vegas.

19. Tag: Las Vegas - Bakersfield

Durch die Mojave Wüste, vorbei an riesigen Joshua Bäumen und ausgetrockneten Seen, gelangen wir in die Geisterstadt Calico. Nach der Besichtigung führt die Reise weiter über Barstow nach Bakersfield.

20. Tag: Bakersfield - Yosemite Nationalpark

Vorbei an Baumwollfeldern und Weingärten, über Fresno, Zentrum eines reichen, bewässerten Hinterlandes, erreichen wir den berühmten Yosemite Nationalpark. Bei einer herrlichen Wanderung bestaunen wir im Mariposa Grove die jahrhundertealten Baumriesen, die Giant Sequoias, die wie Säulen in den Himmel ragen.

21. Tag: Yosemite Nationalpark

Früh erreichen wir das Tal des Yosemite Nationalparks. Es bieten sich grandiose Blicke auf den El Capitan, den Half Dome, die Cathedral Rocks und die unzähligen Wasserfälle. Der Yosemite Fall ist einer der höchsten Wasserfälle der Erde mit einer Fallhöhe von 739 m. Nach einer informativen Rundfahrt mit unserem Bus, geht es zu Fuß oder mit den kostenlosen parkeigenen Shuttlebussen weiter. Sie haben ausreichend Zeit für z. B. erholsame Spaziergänge durch das Yosemite Tal, zu den Yosemite Falls oder zum Visitor Center. Oder Sie wählen das Shuttle und wandern zum Mirror Lake (leicht, 3 km L, 37 m H, ca. 1 Std.) Eine anspruchsvolle Wanderung wäre vom Happy Isles Nature Center zum Vernal und Nevada Fall (Rundweg 9,8 km, 5-7 Std., anstrengend bis Vernal Fall mit 95 m Fallhöhe, anstrengend bis sehr anstrengend zum Nevada Fall mit 178 m Fallhöhe). Übernachtet wird außerhalb des Parks.

22. Tag: Yosemite Nationalparks - San Francisco

Wir fahren nach San Francisco. Über die Oakland Bay Bridge erreichen wir die Stadt. Wir beginnen unsere Stadtbesichtigung mit einem Fotostopp bei der Mission Dolores. Weiter geht es zur geschäftigen Market Street, zum Civic Center mit Fotostopp am Capitol - Fotostopp am Alamo Square mit seinen herrlichen viktorianischen Holzhäusern und dem Hochhaus Trans American Pyramid im Hintergrund. Kurze Besichtigung der St. Mary Cathedral, weiter durch den Golden Gate Park zur Golden Gate Brücke, beeindruckende Fotostops vor und nach der Golden Gate Brücke. Anschließend Fahrt zum Campingplatz.

23. Tag: San Francisco

Wir haben einen ganztägigen freien Aufenthalt in San Francisco, den Sie zu individuellen Unternehmungen nutzen können, z. B. Stadtbummel, Fahrt mit den berühmten Cable Cars, Besuch des Museum of Modern Art (Sfmoma) oder der „Balclutha“, dem letzten Segelschiff aus der berühmten Kap-Hoorn-Flotte. Ebenfalls haben Sie die Gelegenheit zu einer Bootsrundfahrt auf der Bay, vorbei an Alcatraz und der Golden Gate Brücke. Sea Food Restaurants bieten ausgezeichnete Spezialitäten.

24. und 25. Tag: Rückflug

Stand: August 2022
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt nach New York und zurück von San Francisco in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit einem klimatisierten örtlichen Reisebus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 90 US-Dollar (USD) rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

2. Tag: New York: Bootsfahrt um die Insel Manhattan - Full Island Tour;
Dauer: 2,5 Std. (ca. 43 USD)

3. Tag: New York: Fahrt auf das One World Trade Center (ca. 32 USD)

4. Tag: Niagarafälle: - Abstieg hinter die Fälle (ca. 19 CAD)

- Fahrt auf den Skylon Tower (ca. 14 CAD)

6. Tag: Chicago: Fahrt auf den Willis Tower (ca. 23 USD)

10. Tag: Cody: Besuch eines Rodeos, Dauer: ca. 2 Std. (22 USD inkl. Shuttle)

13. Tag: Jackson: Scenic Floating auf dem Snake-River (z.B.: 13Miles Trip - 3 Std., 65 USD)

oder Rafting auf dem Snake-River: Dauer: ca. 3 Std., 84 USD

17. Tag: Grand Canyon Nationalpark: Rundflug mit Helikopter

- North Canyon Tour, Dauer: 25 Min. (ca. 219 USD)

- Grand Kingdom, Dauer: 40 Min. (ca. 309 USD)

23. Tag: San Francisco: Bootsrundfahrt in der Bucht; Dauer: ½ - 1 Std. (36 USD)

San Francisco: Fahrt mit der 'Cable Car' (ca. 7 USD)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Einreiseerlaubnis USA, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir jeweils etwa 1 - 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Wichtiger Hinweis zur Einreise in die USA

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen bei Reiseantritt einen Reisepass, der mindestens für die gesamte Aufenthaltsdauer, einschließlich dem Tag der Ausreise, gültig ist, sowie eine gültige elektronische Reisegenehmigung (ESTA, gebührenpflichtig). Eine Ausnahme besteht für Gäste, die seit dem 01. März 2011 nach Iran, Sudan, Syrien, Irak, Libyen, Jemen oder Somalia gereist sind. Für die Gäste gilt ab sofort wieder die Visumpflicht. Genaue Informationen erhalten Sie von uns ca. **6 - 8** Wochen vor Reisebeginn. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen.

Fahrzeug

Die Reise wird mit einem klimatisierten Reisebus durchgeführt. Der Bus wird mit maximal 34 Gästen belegt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 24 Personen. Übernachtet wird im Rotelanhänger, der von einem separaten Fahrzeug unabhängig der Gruppe jeweils zum nächsten Übernachtungsplatz gebracht wird. Gegen Mitte der Reise erhalten Sie von unseren Mitarbeitern frische Bettwäsche für die Rotelkabine. Bitte nehmen Sie den Wechsel der Bettwäsche selbst vor.

Übernachtungsplätze

Auf vielen Campingplätzen sind Waschmaschinen und Trockner vorhanden.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in den USA liegt bei 110 V / 60 Hz. Für die Steckdosen wird ein Adapter benötigt. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Für die Wanderungen sollten Sie einen kleinen Rucksack für Getränke und Proviant mitnehmen.

Empfehlenswert ist die Mitnahme von Mückenschutz und Sonnencreme. Unsere Reisegäste haben mit Autan gute Erfahrungen gemacht.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Kleidung

Wir empfehlen Ihnen für die Wanderungen bequeme, rutschfeste, knöchelhohe Wanderschuhe sowie eine Jacke mitzunehmen.

Wanderungen

In allen Nationalparks führen leichte Wanderungen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Sie können dabei den Schwierigkeitsgrad, die Dauer und Länge einer Wanderung selbst bestimmen. Für einzelne besonders geübte Teilnehmer gibt es teilweise anspruchsvolle Alternativen wie z. B. einen Abstieg in den Grand Canyon. Gibt es mehrere Wandermöglichkeiten, wird Sie unser Reiseleiter ausführlich informieren. Die Durchführung der angegebenen Wanderungen ist teilweise von der Witterung abhängig.

Zollbestimmungen

USA - Unbedingt beachten:

EINFUHRVERBOT besteht für Fleisch und Fleischprodukte (egal ob frisch, getrocknet oder in Dosen), Gemüse, Früchte, Absinth, mit Alkohol gefüllte Süßigkeiten. Reisende, die Medikamente benötigen, die abhängig machende Stoffe oder Betäubungsmittel enthalten (z.B. Hustenmedikamente, harntreibende Mittel, Herzmittel, Beruhigungsmittel, Schlafmittel, Antidepressiva, Aufputzmittel usw.), sollten nur die tatsächlich für den Aufenthalt benötigte Menge und ein entsprechendes englischsprachiges ärztliches Attest mitführen.

AUSFUHRVERBOT besteht für Pflanzen, Samen, Gemüse und Früchte.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen, US-Dollar - in nicht zu großen Scheinen - in bar mitzunehmen. Zahlreiche Banken sind mit Geldautomaten ausgestattet, bei denen man mit internationalen Kreditkarten (Visa, Master, eingeschränkt auch EC-Karte) Geld abheben kann. Bedenken Sie hierbei bitte die oft hohen Gebühren.

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in New York -6 Stunden und in Los Angeles -9 Stunden.

Mobiltelefon

Derzeit bestehen in USA und Kanada Roamingverträge mit Anbietern von T-Mobile, Vodafone, E-Plus und O2. Allerdings wird ein Tri-Band-Handy benötigt.

Änderungen vorbehalten

Stand: 24.10.22

Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de